Anna Spescha
SP-Gemeinderätin
Hertistr. 49
6300 Zug

Parlamentarischer Vorstoss GGR
Eingang : 22. Mai 2018
Bekanntgabe im GGR : 5. Juni 2018

an Herr Hugo Halter
Präsident des Grossen Gemeinderates der Stadt Zug
Stadtkanzlei im Stadthaus am Kolinplatz
6300 Zug

Zug, 15. Mai 2018

Interpellation Pensionskassen

Schweizer Banken, Versicherungen und Pensionskassen investieren jährlich mehrere Milliarden in Rüstungskonzerne sowie in fossile Energien. Damit werden Kriege und der Klimawandel angeheizt. Wir können uns entscheiden, gezielt nicht in Kriegsmaterial zu investieren und damit ein friedlicheres Zusammenleben zu ermöglichen. Wir können uns entscheiden, gezielt nicht in fossile Energien zu investieren, und damit den Klimawandel zu verlangsamen, und der 2000-Watt Gesellschaft einen Schritt näher zu kommen.

1. Beinhaltet das Anlageportfolio der Pensionskasse der Stadt Zug Investitionen in Rüstungsfirmen, insbesondere Firmen, die Streubomben, Nuklearwaffen oder andere ethisch heikle Rüstungsgüter produzieren?
2. Beinhaltet das Anlageportfolio der Pensionskasse der Stadt Zug Investitionen in fossile Energien sowie in CO_2-intensive Anlageoptionen?
3. Beinhaltet das Anlageportfolio der Pensionskasse der Stadt Zug Investitionen in die «Carbon Underground 200»?
4. Bemüht sich die Pensionskasse der Stadt Zug, nicht mehr in Kriegsmaterial zu investieren? Setzen sich der Stadtrat und der Vorstand der Pensionskassen für eine Desinvestition ein? Inwiefern?
5. Bemüht sich die Pensionskasse der Stadt Zug, nicht mehr in fossile Energien zu investieren? Setzen sich der Stadtrat und der Vorstand der Pensionskassen für eine Desinvestition ein? Inwiefern?

Ich bitte um eine schriftliche Beantwortung meiner Fragen.

Anna Spescha